



Installationsanleitung Creo 10

Diese Anleitung beschreibt die Installation von Creo 10 für die Nutzung sowohl innerhalb als auch außerhalb des Hochschulnetzwerks.

Um Creo außerhalb der Hochschule verwenden zu können, ist eine VPN-Verbindung erforderlich. Darüber wird der Zugriff auf den Lizenzserver der Hochschule ermöglicht, wodurch die vollständige Creo-Version freigeschaltet wird.



IKAM

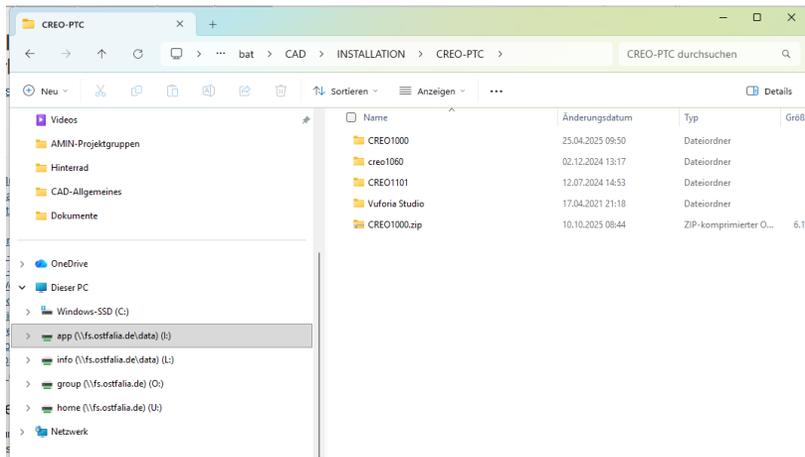
1. **VPN einrichten:** Anleitung für Windows 10 und 11 [VPN – Xwiki](#)
2. **Netzlaufwerk „I“ verbinden**

Nach erfolgreicher VPN-Verbindung stehen Ihnen verschiedene Netzlaufwerke zur Verfügung. Wichtig: Das Laufwerk „I:“ wird nicht automatisch verbunden, Sie haben aber Zugriff darauf. Die Anleitung zur Einbindung der Gruppenlaufwerke finden Sie hier:

[Gruppenlaufwerke, Sondershares, Info-Laufwerk und persönlicher Speicherbereich – Xwiki](#)

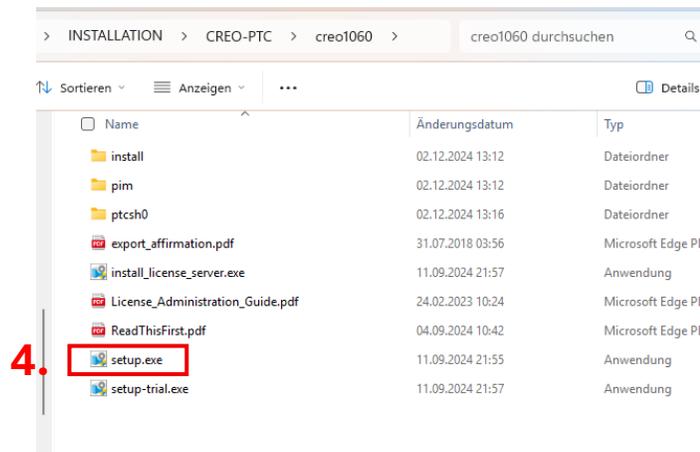
3. **Installationsdateien kopieren**

Wenn alles verbunden ist, können Sie den Installationsordner über folgenden Pfad auf Ihren Rechner kopieren:
[\\fs.ostfalia.de\data\App\bat\CAD\INSTALLATION\CREO-PTC](#)



Hinweis: Aktuell wird Creo 10 verwendet. In diesem Ordner befinden sich auch neuere Versionen, wie z. B. Creo 11. Innerhalb von Creo 10 gibt es verschiedene Ausgaben – *Creo 10.00* ist die erste Version, *Creo 10.06* eine überarbeitete und optimierte Variante. Bitte verwenden Sie stets die **aktuellste Version innerhalb von Creo 10**

Hinweis: Der Download-Ordner umfasst ca. 6 GB. Es wird empfohlen, den Download im Hochschulnetz durchzuführen. Bitte vermeiden Sie den Download über VPN, da dies zu längeren Ladezeiten führen kann.



4. Setup starten

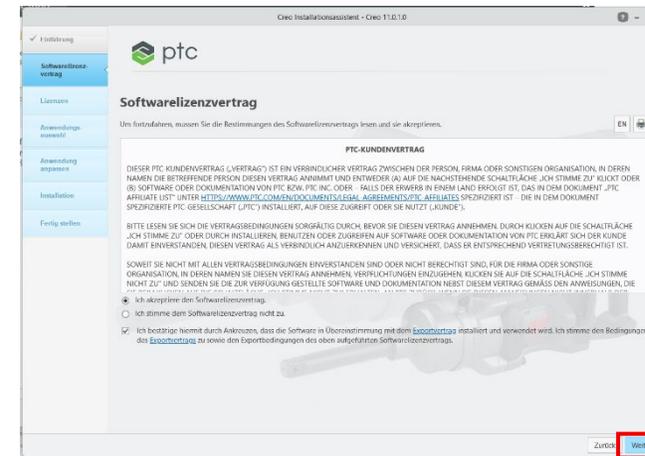
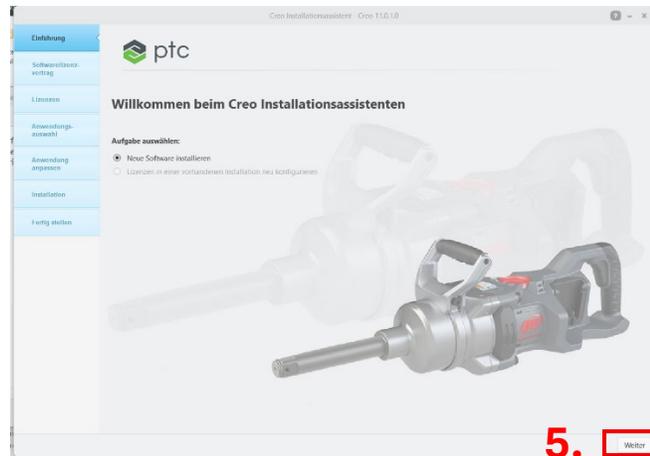
Die Datei Setup.exe per Doppelklick ausführen.

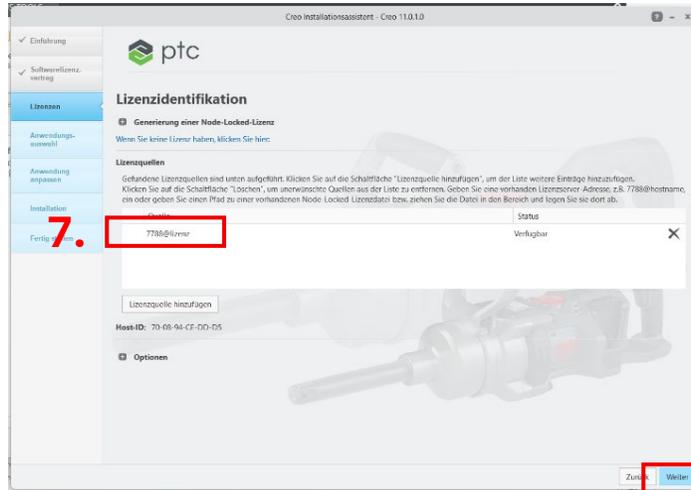
5. Installation beginnen

Im Installationsfenster auf „Weiter“ klicken.

6. Lizenzbedingungen

Den Softwarelizenzvertrag akzeptieren und erneut „Weiter“ wählen.





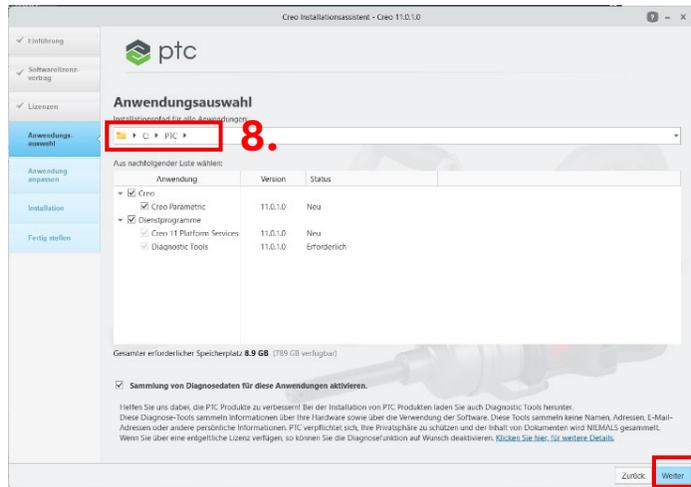
7. Lizenzidentifikation

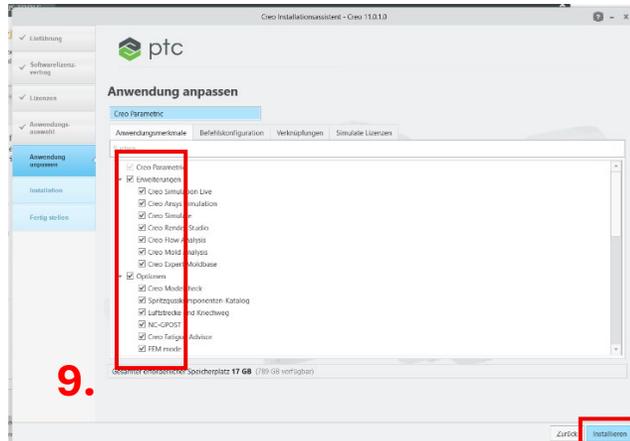
Als Quelle bitte „7788@lizenz.ostfalia.de“ eintragen und mit „Weiter“ bestätigen.

8. Installationspfad festlegen

Wichtig: Als **Installationsverzeichnis** „C:\PTC“ angeben.

Nicht den vorgeschlagenen Pfad „C:\Programme“ verwenden!
Falls nötig, den Ordner „PTC“ manuell erstellen.





9. Anwendungen auswählen

Die gewünschten Creo-Komponenten auswählen und mit „Weiter“ fortfahren.

10. Abschluss der Installation

Nach erfolgreicher Installation öffnet sich Creo automatisch. Alle auftauchenden Popups bitte bestätigen.



Bevor mit der Konstruktion in Creo gestartet wird, sollten einige grundlegende Einstellungen vorgenommen werden, um eine einheitliche Arbeitsumgebung sicherzustellen. Dazu gehören u.a.:

- Maßeinheiten
- Standard-Parameter für Bauteile und Baugruppen
- Benennung von Ebenen, Achsen,... (z. B. „Vorne“, „Oben“, „Rechts“ statt „Datum Plane 1“)
- Startmodelle mit vordefinierten Features, Zeichnungsrahmen und weiteren Einstellungen
-

Creo bietet bereits eine kleine Auswahl an Normteilen und Materialien, die direkt verfügbar sind. Für einen erweiterten Zugriff auf Normteile sowie eine umfangreiche Materialdatenbank können die INNEO Tools genutzt werden.

Für die Einrichtung dieser Standards gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Nutzung der INNEO StartUp Tools
Diese ermöglichen eine automatisierte und komfortable Einrichtung der Creo-Umgebung mit vordefinierten Standards der Hochschule.
2. Manuelle Einrichtung über eigene config.user und Start-Elemente
Hierbei werden die Einstellungen individuell über Konfigurationsdateien und vorbereitete Modelle vorgenommen.

Beide Wege sind in den nachfolgenden Anleitungen beschrieben und können je nach Bedarf oder Projekt gewählt werden.